

## Der Bezirksbürgermeister

## Bezirksvertretung 5 (Nippes)

Geschäftsführung

Herr Rupsch

Telefon: (0221) 221-95313

Fax: (0221) 221-95447

E-Mail: [guido.rupsch@stadt-koeln.de](mailto:guido.rupsch@stadt-koeln.de)

Datum: 09.06.2020

## Niederschrift

über die **45. Sitzung der Bezirksvertretung Nippes** in der Wahlperiode 2014/2020 am Donnerstag, dem 04.06.2020, 17:00 Uhr bis 18:25 Uhr, in der Scheune des Altenberger Hofes, Mauener Str. 92, 50733 Köln

### Anwesend:

### Mitglieder der Bezirksvertretung

Herr Bezirksbürgermeister Bernd Schößler	SPD
Herr Daniel Hanna	CDU
Frau Regina Bechberger	GRÜNE
Herr Horst Baumann	SPD
Herr Sönke Geske	SPD
Frau Karola Mennig	SPD
Herr Winfried Steinbach	SPD
Herr Ludger Traud	SPD
Herr Christoph Schmitz	CDU
Herr Martin Erkelenz	CDU
Herr Johannes Winz	CDU
Herr Helmut Metten	GRÜNE
Frau Bärbel Hölzing	GRÜNE
Herr Dr. Alexander Schmalz	GRÜNE
Frau Dr. Diana Siebert	GRÜNE
Frau Dr. Gertrud Scholz	DIE LINKE
Herr Biber Happe	FDP

### Ratsmitglieder mit beratender Stimme

Frau Erika Oedingen	SPD
---------------------	-----

### Verwaltung

Herr Ralf Mayer	02-5
Herr Guido Rupsch	02-5
Frau Leonie Firmenich	OB
Frau Melanie Heinrichs	02-5

### Seniorenvertreterinnen und Seniorenvertreter

Herr Dr. Burkhard Pflingsthorn

### Presse

### Zuschauer



- 5. Anregungen und Stellungnahmen des Integrationsrates gemäß § 27 der Gemeindeordnung des Landes Nordrhein-Westfalen**
- 6. Annahme von Schenkungen**
- 7. Anfragen gemäß §§ 4 und 40 Absatz 1 der Geschäftsordnung des Rates und der Bezirksvertretungen**
  - 7.1 Beantwortung von Anfragen aus vorangegangenen Sitzungen
    - 7.1.1 Unterkunft für Geflüchtete Neusser Landstraße 2a  
1329/2020
    - 7.1.2 Projekt "CELSIUS" - zu AN/0090/2020, Anfrage von Bündnis 90/Die Grünen  
1421/2020
    - 7.1.3 Gemeinsamer Antrag SPD und CDU: Schutz des Kahnweihers im Blücherpark  
1407/2020
  - 7.2 Neue Anfragen
    - 7.2.1 Behausungsboxen für Obdachlose unterhalb der Hochbahn am Parkgürtel  
- Anfrage der SPD-Fraktion -  
AN/0651/2020
    - 7.2.2 Etzelstraße Anlieger  
- Anfrage SPD-Fraktion -  
AN/0652/2020
    - 7.2.3 Leerstand eines Wohnhauses Niehler Str. 301  
- Anfrage der SPD-Fraktion -  
AN/0653/2020
- 8. Anträge gemäß §§ 3 und 40 Absatz 2 der Geschäftsordnung des Rates und der Bezirksvertretungen**
  - 8.1 Entscheidungen gemäß § 37 Absatz 1 der Gemeindeordnung des Landes Nordrhein-Westfalen
    - 8.1.1 „Machbarkeitsstudie Stadtbahn-West-Ost-Trasse“  
- Antrag der Grünen -  
AN/0495/2020
    - 8.1.2 Schnelle Reaktion der Verwaltung auf Hinweise  
- Antrag der SPD-Fraktion -

AN/0645/2020

- 8.1.3 Öffnung von Schulhöfen an Grundschulen in den Sommerferien  
- Antrag der Fraktion Bündnis 90/Die Grünen -  
AN/0641/2020
- 8.1.4 Förderung der Außengastronomie im Stadtteil Longerich  
- Antrag der CDU -  
AN/0640/2020
- 8.1.5 Schutz von Vorgärten durch Bebauungsplanfestsetzungen  
- Antrag der Fraktion Bündnis 90/Die Grünen -  
AN/0642/2020
- 8.1.6 Baumschutz bei Baumaßnahmen  
- Antrag der Fraktion Bündnis 90/Die Grünen -  
AN/0654/2020
- 8.1.7 Erschließung KITA Longericher Hauptstraße 73-75  
- Gemeinsamer Dringlichkeitsantrag der Fraktionen SPD und CDU -  
AN/0761/2020
- 8.1.8 Renaturierung Grundstück Merheimer Platz 16, Köln-Nippes  
- Gemeinsamer Dringlichkeitsantrag der Fraktionen SPD, Die Grünen und  
CDU -  
AN/0764/2020
- 8.2 Vorschläge und Anregungen gemäß § 37 Absatz 5 der Gemeindeordnung  
des Landes Nordrhein-Westfalen

## **9. Verwaltungsvorlagen**

- 9.1 Entscheidungen gemäß § 37 Absatz 1 der Gemeindeordnung des Landes  
Nordrhein-Westfalen
  - 9.1.1 Ausbau der Systematischen Öffentlichkeitsbeteiligung  
1095/2020
  - 9.1.2 Baubeschluss für die Umgestaltung des Knotenpunktes Amsterdamer Stra-  
ße/Xantener Straße sowie Freigabe einer investiven Auszahlungsermächtigung - hier: Finanzstelle 6601-1201-5-1118, Umbau Knotenpunkt Amsterda-  
mer Straße/Xantener Straße  
3250/2019
  - 9.1.3 Baubeschluss für die Generalinstandsetzung der Merheimer Straße im Ab-  
schnitt zwischen Friedrich-Karl-Straße und Roßbachstraße und Umbau der

Knotenpunkte Merheimer Straße/Friedrich-Karl-Straße und Merheimer Straße/Theklastraße zu Kreisverkehren sowie Freigabe von investiven Auszahlungsermächtigungen - hier: Finanzstelle 6601-1201-0-6605, Generalinstandsetzung von Straßen  
0454/2020

9.1.4 Wasserversorgung Friedhof Nord  
0321/2020

9.1.5 StadtGrün naturnah: Ausweisung StadtNaturPark und Anlage artenreicher Wiesen  
1679/2020

9.1.6 Vergabe von bezirksorientierten Mitteln  
1718/2020

9.2 Anhörungen und Stellungnahmen gemäß § 37 Absatz 5 Sätze 1 und 2 der Gemeindeordnung des Landes Nordrhein-Westfalen

9.2.1 Zügigkeitserweiterung des Leonardo-da-Vinci-Gymnasiums, Blücherstraße 15-17, 50733 Köln-Nippes zum Schuljahr 2021/22  
3032/2019

9.2.2 Gestaltungsplanung für das Kooperationsgräberfeld "Bestattungsgärten" auf Flur 020 des Friedhofs Longerich  
1376/2020

9.2.3 Stellplatzsatzung für Köln  
3217/2019

Änderungsantrag zu Top 4.1 "Stellplatzsatzung für Köln"  
AN/0503/2020

9.2.4 Erweiterter Planungsbeschluss für den Abriss und Ersatzneubau der Fuß- und Radwegbrücke Escher Str.  
0451/2020

9.2.5 Konzept für die SeniorenNetzwerke Köln  
0586/2020

9.2.6 Fahrplanwechsel 2020 - Angebotsausweitungen im Stadtbahn- und Busnetz  
0479/2020

9.2.7 Fahrplanwechsel 2020 - Taktverdichtungen an Samstagen im Stadtbahn- und Busnetz

0705/2020

- 9.2.8 Aufbau eines On-Demand-Angebots im Rahmen eines Pilotprojekts als Ergänzung zum bestehenden ÖPNV-Angebot  
1089/2020
- 9.2.9 Beschluss zur Änderung der frühzeitigen Öffentlichkeitsbeteiligung gemäß § 3 Absatz 1 Baugesetzbuch (BauGB) während der COVID-19-Pandemie  
1483/2020
- 10. Mitteilungen**
- 10.1 Mitteilungen des Bezirksbürgermeisters
- 10.2 Mitteilungen der Verwaltung
- 10.2.1 Information über die Berichtigungen des Flächennutzungsplans auf Grundlage von rechtskräftigen Bebauungsplänen in Anwendung des beschleunigten Verfahrens nach § 13a oder § 13b Baugesetzbuch;  
hier: Pläne mit Bekanntmachung bis zum 31.08.2019  
0572/2020
- 10.2.2 Online-Angebote für neuzugewanderte Kinder, Jugendliche und junge Erwachsene bis 27 Jahre  
1299/2020
- 10.2.3 Zukunftskonzept "Kulturraum Kölner Friedhöfe 2025"  
1409/2020
- 10.2.4 Achtzehnter Statusbericht zum Ausbau der Kindertagesbetreuung in Köln  
1325/2020
- 10.2.5 KOMM-AN NRW – Programm zur Stärkung und Begleitung des ehrenamtlichen Engagements in der Arbeit mit Geflüchteten und Neuzugewanderten – Sachstandsbericht 2020  
1364/2020
- 10.2.6 Stadtmagazin KölnerLeben: Wegweiser "Gut informiert älter werden" / Start des Podcast für Senioren  
1458/2020
- 10.2.7 Generalsanierung Mülheimer Brücke  
1406/2020

## **II. Nichtöffentlicher Teil**

**11. Anfragen gemäß §§ 4 und 40 Absatz 1 der Geschäftsordnung des Rates und der Bezirksvertretungen**

11.1 Beantwortung von Anfragen aus vorangegangenen Sitzungen

11.2 Neue Anfragen

**12. Anträge gemäß §§ 3 und 40 Absatz 2 der Geschäftsordnung des Rates und der Bezirksvertretungen**

12.1 Entscheidungen gemäß § 37 Absatz 1 der Gemeindeordnung des Landes Nordrhein-Westfalen

12.2 Vorschläge und Anregungen gemäß § 37 Absatz 5 der Gemeindeordnung des Landes Nordrhein-Westfalen

**13. Verwaltungsvorlagen**

13.1 Entscheidungen gemäß § 37 Absatz 1 der Gemeindeordnung des Landes Nordrhein-Westfalen

13.1.1 Vermietung CfB Ford Niehl 09/52 e.V.  
1317/2020

13.2 Anhörungen und Stellungnahmen gemäß § 37 Absatz 5 Sätze 1 und 2 der Gemeindeordnung des Landes Nordrhein-Westfalen

**14. Mitteilungen**

14.1 Mitteilungen des Bezirksbürgermeisters

14.2 Mitteilungen der Verwaltung

## **I. Öffentlicher Teil**

### **1. Einwohnerfragestunde**

#### **1.1 Einwohnerfrage zu den Planungen für Fahrradabstellplätze vor dem Buchladen Neusser Str. 197**

Die Einwohnerfrage lautet:

Wie sehen derzeit die Planungen für Fahrradstellplätze vor dem Buchladen Neusser Str. 197 aus?

- Wurde der Beschluss aus dem Jahr 2012 im Nachhinein anderweitig beschlossen?
- Warum wurden die beschlossenen 10 Radnadeln nie installiert?
- Gibt es angesichts der sehr beengten Verhältnisse auf dem Bürgersteig (gerade auch jetzt in Corona-Zeiten) die Möglichkeit, die Radnadeln oder alternativ einen Fahrradständer nicht auf dem Bürgersteig, sondern auf einem Parkplatz (ehemalige Ladezone) vor dem Buchladen zu installieren?
- Sind bei der Neuplanung der Neusser Straße Fahrradstellplätze auf der ehemaligen Ladezone vor dem Buchladen eingeplant?
- Falls nein, kann die Umwidmung der Parkplätze in Fahrradabstellplätze vor dem Buchladen Neusser Straße bei der Neuplanung der Neusser Straße berücksichtigt werden?

Die Fragen werden wie folgt beantwortet:

Im Rahmen der Umsetzung des Beschlusses der Bezirksvertretung Nippes von 2012 wurden 2015/16 auf die von der Bezirksvertretung genannten Standorte insgesamt zusätzlich 272 Fahrradabstellplätze im Bestand geschaffen. Neben den benannten Standortvorschlägen wurden noch weiter 302 zusätzliche Möglichkeiten zum Fahrradparken errichtet, so dass auf Grund des Beschlusses aus dem Jahre 2012 in den Jahren 2015/16 insgesamt 574 zusätzliche Fahrradabstellplätze im Bestand geschaffen wurden.

Im Jahre 2012 wurde auf der Neusser Straße auf dem Streckenabschnitt zwischen Blücherstraße und Kempener Straße bereits im Vorfeld über 330 zusätzliche Fahrradabstellplätze im Bestand geschaffen.

Die Standortvorschläge des Beschlusses der Bezirksvertretung von 2012 sind als Hinweise in die Straßenausführungsplanung eingeflossen. Aus diesem Grunde wurde der Umgestaltungsbereich bei der Umsetzung 2015/16 zur Schaffung von Möglichkeiten zum Fahrradparken auf der Neusser Straße ausgeklammert.

Die derzeitige Vorentwurfsplanung für die Neusser Straße sieht derzeit für den Bereich vor Hausnummer 193 - 197 eine Bushaltestelle und im nahen Umfeld 22 zusätzliche Fahrradabstellplätze vor.

### **2. Anregungen und Beschwerden gemäß § 24 der Gemeindeordnung des Landes Nordrhein-Westfalen**



**2.1 Bürgereingabe gem. § 24 GO, betr.: Mobilitätseinschränkung Gellertstraße (Az.: 02-1600-173/19) 2816/2019**

Herr Metten führt aus, der Ortstermin hätte gezeigt, dass die Angaben des Petenten zutreffen. Er schlägt vor, auf der Gellertstraße einseitiges Parken einzurichten. Der dadurch zur Verfügung stehende Raum könne zur Verbreiterung des Gehwegs und für Fahrradabstellplätze verwendet werden.

Herr Baumann weist darauf hin, dass die Gellertstraße sehr eng sei und fragt, wo denn bei einseitigem Parken die Autos hin sollen. Er lehnt das Ansinnen des Petenten ab.

Herr Schmitz erklärt, die Autos seien vorhanden und würden sich nicht in Luft auflösen. Er befürchtet eine deutliche Erhöhung des ohnehin schon vorhandenen Parkdrucks.

Frau Bechberger erwidert, dass auch die Fahrräder, insbesondere die Lastenräder, vorhanden seien und sich nicht in Luft auflösen würden. Auch sei die Anschaffung der Lastenräder mit bis zu 2.500 EUR gefördert worden. In Anbetracht der Tatsache, dass 90 Autoparkplätze, aber keine Abstellflächen für Fahrräder vorhanden seien, müsse ein Ausgleich geschaffen werden. Man dürfe nicht einseitig die Interessen der Autofahrer vertreten.

Zunächst wird über den Vorschlag der Grünen abgestimmt.

**Beschluss:**

Die Bezirksvertretung Nippes dankt dem Petenten für die Eingabe und beschließt die beantragten verkehrlichen Änderungen. Die Verwaltung wird beauftragt, in der Gellertstraße zwischen Hausnummer 15 und 45 einseitiges Parken einzurichten. Die Bürgersteige sind freizuhalten und freigewordener Straßenraum kann für Fahrradabstellmöglichkeiten genutzt werden.

**Abstimmungsergebnis:**

Mehrheitlich gegen die Stimmen der Grünen und der Linken abgelehnt.

Anschließend erfolgt eine Abstimmung über den Vorschlag der Verwaltung.

**Beschluss:**

Die Bezirksvertretung Nippes dankt dem Petenten für die Eingabe, lehnt aber die beantragten verkehrlichen Veränderungen ab.

**Abstimmungsergebnis:**

Mehrheitlich gegen die Stimmen von Grünen und Linken beschlossen.

3. **Einwohneranträge gemäß § 25 der Gemeindeordnung des Landes Nordrhein-Westfalen**
4. **Bürgerbegehren und Bürgerentscheide gemäß § 26 der Gemeindeordnung des Landes Nordrhein-Westfalen**
5. **Anregungen und Stellungnahmen des Integrationsrates gemäß § 27 der Gemeindeordnung des Landes Nordrhein-Westfalen**

**6. Annahme von Schenkungen**

**7. Anfragen gemäß §§ 4 und 40 Absatz 1 der Geschäftsordnung des Rates und der Bezirksvertretungen**

**7.1 Beantwortung von Anfragen aus vorangegangenen Sitzungen**

**7.1.1 Unterkunft für Geflüchtete Neusser Landstraße 2a  
1329/2020**

Die Bezirksvertretung nimmt die Antwort der Verwaltung zur Kenntnis.

**7.1.2 Projekt "CELSIUS" - zu AN/0090/2020, Anfrage von Bündnis 90/Die Grünen  
1421/2020**

Die Bezirksvertretung nimmt die Antwort der Verwaltung zur Kenntnis.

**7.1.3 Gemeinsamer Antrag SPD und CDU: Schutz des Kahnweihers im Blücherpark  
1407/2020**

Die Bezirksvertretung nimmt die Antwort der Verwaltung zur Kenntnis.

**7.2 Neue Anfragen**

**7.2.1 Behausungsboxen für Obdachlose unterhalb der Hochbahn am Parkgürtel  
- Anfrage der SPD-Fraktion -  
AN/0651/2020**

Es liegt noch keine Antwort der Verwaltung vor.

**7.2.2 Etzelstraße Anlieger  
- Anfrage SPD-Fraktion -  
AN/0652/2020**

Es liegt noch keine Antwort der Verwaltung vor.

**7.2.3 Leerstand eines Wohnhauses Niehler Str. 301  
- Anfrage der SPD-Fraktion -  
AN/0653/2020**

Es liegt noch keine Antwort der Verwaltung vor.

**8. Anträge gemäß §§ 3 und 40 Absatz 2 der Geschäftsordnung des Rates und der Bezirksvertretungen**

**8.1 Entscheidungen gemäß § 37 Absatz 1 der Gemeindeordnung des Landes Nordrhein-Westfalen**

**8.1.1 „Machbarkeitsstudie Stadtbahn-West-Ost-Trasse“  
- Antrag der Grünen -  
AN/0495/2020**

Der Antrag wird zurückgezogen.

**8.1.2 Schnelle Reaktion der Verwaltung auf Hinweise  
- Antrag der SPD-Fraktion -  
AN/0645/2020**

Der Antrag wird in die nächste Sitzung geschoben.

**8.1.3 Öffnung von Schulhöfen an Grundschulen in den Sommerferien  
- Antrag der Fraktion Bündnis 90/Die Grünen -  
AN/0641/2020**

Der Antrag wird von Frau Hölzing begründet und in einen Prüfauftrag abgeändert.

**Beschluss:**

Die Verwaltung wird gebeten zu prüfen, an welchen der folgenden Grundschulen im Bezirk die Möglichkeit besteht, die Schulhöfe in den Sommerferien für Kinder bis 12 Jahren von 10-18 Uhr zu öffnen und dieses dann ggf. umzusetzen.

**Abstimmungsergebnis:**

Einstimmig beschlossen.

**8.1.4 Förderung der Außengastronomie im Stadtteil Longerich  
- Antrag der CDU -  
AN/0640/2020**

Herr Erkelenz begründet den Antrag mit weiterem Handlungsbedarf in Longerich.

Herr Metten unterstützt die Initiative, möchte sie inhaltlich aber auf alle Stadtteile im Stadtbezirk Nippes ausweiten. Er verweist auf den vorliegenden Zusatzantrag der Grünen.

Frau Dr. Siebert weist darauf hin, dass der Antrag ein „Lex Longerich“ schaffen und ein Tohuwabohu erzeugen würde. Das möchte Sie vermeiden.

Herr Schmitz erklärt, man habe sich im Vorfeld Gedanken gemacht. Ein solcher Antrag sei nur für Longerich sinnvoll. Im restlichen Bezirksgebiet, insbesondere in Nippes, würde ein zu hoher Parkdruck herrschen.

Für Herrn Steinbach sind die Situationen in Longerich und insbesondere am Kriegerplatz sehr speziell und nicht mit der der Neusser Straße zu vergleichen.

Herr Baumann hat speziell drei Örtlichkeiten in Longerich im Blick. Pauschal möchte er keine Flächen für Außengastronomie zur Verfügung stellen. Er ermuntert aber, für die nächste Sitzung separate Anträge zu stellen, die dann geprüft würden.

Herr Metten sieht in seinem Vorschlag kein pauschales zur Verfügung stellen, sondern lediglich die Möglichkeit, der Außengastronomie Flächen zur Verfügung zu stellen.

Der Zusatzantrag der Grünen wird mehrheitlich gegen die Stimmen der Grünen abgelehnt.

**Beschluss:**

Die Bezirksvertretung Nippes beschließt, dass im Stadtteil Longerich Außengastronomie unbürokratisch, d. h. unter Erlassung der Gebühren, telefonisch und im Nachgang schriftlich per Mail auf öffentlichen Parkplätzen und anderen Bereichen genehmigt werden kann.

**Abstimmungsergebnis:**

Bei Enthaltung der Linken einstimmig beschlossen.

**8.1.5 Schutz von Vorgärten durch Bebauungsplanfestsetzungen  
- Antrag der Fraktion Bündnis 90/Die Grünen -  
AN/0642/2020**

Ende August soll ein Ortstermin stattfinden. Der Antrag wird bis dahin geschoben.

**8.1.6 Baumschutz bei Baumaßnahmen  
- Antrag der Fraktion Bündnis 90/Die Grünen -  
AN/0654/2020**

Der Antrag wird in die nächste Sitzung geschoben.

**8.1.7 Erschließung KITA Longericher Hauptstraße 73-75  
- Gemeinsamer Dringlichkeitsantrag der Fraktionen SPD und CDU -  
AN/0761/2020**

**Beschluss:**

Die Planungen zur Errichtung der Kita Longericher Hauptstr.73-75 in Köln-Longerich und die Umgestaltung des öffentlichen Verkehrsraums mit all den von der Verwaltung geplanten Maßnahmen sind der BV 5 umgehend und vollständig zur Beratung vorzulegen.

Bis dahin sollen die Planungen gestoppt werden.

**Abstimmungsergebnis:**

Einstimmig beschlossen.

**8.1.8 Renaturierung Grundstück Merheimer Platz 16, Köln-Nippes  
- Gemeinsamer Dringlichkeitsantrag der Fraktionen SPD, Die Grünen  
und CDU -  
AN/0764/2020**

Der Antrag wird von Herrn Metten begründet.

**Beschluss:**

Die Bezirksvertretung Nippes bittet die Verwaltung, das Grundstück Merheimer Platz 16 – ehemals die Colonia Getränke M. GmbH – wieder in den Grünbereich Kleingärten/Lohsepark zu integrieren und entsprechend zu entsiegeln.

**Abstimmungsergebnis:**

Einstimmig beschlossen.

**8.2 Vorschläge und Anregungen gemäß § 37 Absatz 5 der Gemeindeordnung des Landes Nordrhein-Westfalen**

**9. Verwaltungsvorlagen**

**9.1 Entscheidungen gemäß § 37 Absatz 1 der Gemeindeordnung des Landes Nordrhein-Westfalen**

**9.1.1 Ausbau der Systematischen Öffentlichkeitsbeteiligung  
1095/2020**

**Beschluss:**

Die Bezirksvertretung Nippes beschließt als bisheriges Pilotgremium, die Leitlinien für die Öffentlichkeitsbeteiligung ab sofort umzusetzen.

**Abstimmungsergebnis:**

Einstimmig beschlossen.

**9.1.2 Baubeschluss für die Umgestaltung des Knotenpunktes Amsterdamer Straße/Xantener Straße sowie Freigabe einer investiven Auszahlungsermächtigung - hier: Finanzstelle 6601-1201-5-1118, Umbau Knotenpunkt Amsterdamer Straße/Xantener Straße  
3250/2019**

Vor einer Entscheidung soll ein interfraktionelles Fachgespräch mit der Verwaltung unter Beteiligung des Fahrradbeauftragten geführt werden. Die Vorlage wird daher in die nächste Sitzung geschoben.

Herr Bezirksbürgermeister Schößler bittet darum, ihm mögliche Fragen vorab zukommen zu lassen.

**9.1.3 Baubeschluss für die Generalinstandsetzung der Merheimer Straße im Abschnitt zwischen Friedrich-Karl-Straße und Roßbachstraße und Umbau der Knotenpunkte Merheimer Straße/Friedrich-Karl-Straße und Merheimer Straße/Theklastraße zu Kreisverkehren sowie Freigabe von investiven Auszahlungsermächtigungen - hier: Finanzstelle 6601-1201-0-6605, Generalinstandsetzung von Straßen  
0454/2020**

**Beschluss:**

1. Die Bezirksvertretung Nippes beauftragt die Verwaltung mit der Generalsanierung der Merheimer Straße im Abschnitt zwischen Friedrich-Karl-Straße und Roßbachstraße sowie dem Umbau der innerhalb dieses Abschnittes liegenden Knotenpunkte Merheimer Straße/Theklastraße und Merheimer Straße/Friedrich-Karl-Straße entsprechend der vorgelegten Ausführungsplanung mit Gesamtkosten in Höhe von 2.617.243 €.
2. Die Bezirksvertretung Nippes beauftragt die Verwaltung mit der für den Umbau der Knotenpunkte zu Kreisverkehren notwendigen Fällung von drei Bäumen.
3. Im Planungsgebiet ist Tempo 30 anzuordnen.

**Abstimmungsergebnis:**

Einstimmig beschlossen.

**9.1.4 Wasserversorgung Friedhof Nord  
0321/2020**

**Beschluss:**

Die Bezirksvertretung Nippes beschließt die Erneuerung der Wasserleitung im Friedhof Nord mit Gesamtkosten von 524.000,00 € brutto und beauftragt die Verwaltung mit der Durchführung der Maßnahme.

**Abstimmungsergebnis:**

Einstimmig beschlossen.

**9.1.5 StadtGrün naturnah: Ausweisung StadtNaturPark und Anlage artenreicher Wiesen  
1679/2020**

**Beschluss:**

Die Bezirksvertretung Nippes beschließt die Ausweisung eines StadtNaturParks und die Anlage von artenreichen Wiesen entsprechend den vorgeschlagenen Flächenausweisungen. Die Bezirksvertretung Nippes beschließt darüber hinaus die Reduzie-

rung der Hundefreilaufflächen Nr. 51 Escher Straße und Nr. 52 Escher Straße.

**Abstimmungsergebnis:**

Einstimmig beschlossen.

**9.1.6 Vergabe von bezirksorientierten Mitteln  
1718/2020**

**Beschluss:**

Die Bezirksvertretung beschließt, das Kinderfest der Arbeiterwohlfahrt mit einem Zuschuss aus bezirksorientierten Mitteln in Höhe von 1.000,- EUR zu unterstützen.

Darüber hinaus wird die Miete für die Scheune im Altenberger Hof zur Durchführung der heutigen Sitzung in Höhe von 500,- EUR aus bezirksorientierten Mitteln zur Verfügung gestellt.

**Abstimmungsergebnis:**

Einstimmig beschlossen.

**9.2 Anhörungen und Stellungnahmen gemäß § 37 Absatz 5 Sätze 1 und 2  
der Gemeindeordnung des Landes Nordrhein-Westfalen**

**9.2.1 Zügigkeitserweiterung des Leonardo-da-Vinci-Gymnasiums, Blücher-  
straße 15-17, 50733 Köln-Nippes zum Schuljahr 2021/22  
3032/2019**

Die Bezirksvertretung nimmt die Vorlage der Verwaltung zur Kenntnis und empfiehlt dem Rat, wie folgt zu entscheiden:

1. Der Rat beschließt gemäß § 81 Abs. 2 Schulgesetz NRW, die Zügigkeit des Leonardo-da-Vinci-Gymnasiums, Blücherstraße 15-17, 50733 Köln-Nippes, zum Schuljahr 2021/22 unter Nutzung von Schulraumkapazitäten des benachbarten Schulstandortes Bülowstraße 90, 50733 Köln-Nippes, von 3 Zügen auf 4 Züge in der Sekundarstufe I und von 5 Zügen auf 6 Züge in der Sekundarstufe II zu erweitern.
2. Der Rat der Stadt Köln beauftragt die Verwaltung, gemäß § 81 Abs. 3 Schulgesetz NRW die Genehmigung für diesen Beschluss einzuholen.

**Abstimmungsergebnis:**

Einstimmig beschlossen.

**9.2.2 Gestaltungsplanung für das Kooperationsgräberfeld "Bestattungsgärten"  
auf Flur 020 des Friedhofs Longerich  
1376/2020**

Die Bezirksvertretung Nippes nimmt die Vorlage der Verwaltung zur Kenntnis und

empfiehlt dem Ausschuss für Umwelt und Grün, wie folgt zu entscheiden:

„Der Ausschuss für Umwelt und Grün beschließt das von der Genossenschaft Kölner Friedhofsgärtner eG vorgelegte Gestaltungskonzept für ein weiteres Kooperationsgräberfeld auf dem Friedhof Longerich.

Er beauftragt die Verwaltung, vor der baulichen Umsetzung des Konzeptes mit der Genossenschaft die Details der Kooperation vertraglich zu vereinbaren und, soweit von grundlegenden Regelungen des vom Ausschuss Allgemeine Verwaltung und Rechtsfragen/Vergabe/Internationales (AVR) im August 2015 beschlossenen Kooperationsvertrages (Beschlussvorlage Nr. 2112/2015) abgewichen wird, diesen dem AVR zur Genehmigung vorzulegen.“

**Abstimmungsergebnis:**

Einstimmig beschlossen.

**9.2.3 Stellplatzsatzung für Köln  
3217/2019**

Es wird gebeten, die Antworten auf die Fragen von RM Pakulat auch der Bezirksvertretung Nippes zur Kenntnis zu geben. Bis zur Beantwortung der Fragen wird die Vorlage geschoben.

**9.2.4 Erweiterter Planungsbeschluss für den Abriss und Ersatzneubau der  
Fuß- und Radwegbrücke Escher Str.  
0451/2020**

Die Bezirksvertretung Nippes nimmt die Vorlage der Verwaltung zur Kenntnis und empfiehlt dem Rat, wie folgt zu beschließen:

1. Der Rat beauftragt die Verwaltung die Planung der neuen Fuß- und Radwegbrücke über die Äußere Kanalstraße als Blockträgerbrücke aus Holz mit 6,00 m Breite (Anlage 2) bis zur Ausschreibung (LPH 6 HOAI) weiterzuführen und die Finanzierung in Höhe von 500.000 € brutto sicherzustellen. Die Planung erfolgt entsprechend des bestehenden Planungsbeschlusses (Vorlagen Nr. 0336/2019).
2. Gleichzeitig beschließt der Rat die Freigabe von investiven Auszahlungsermächtigungen des Teilfinanzplans 1202 – Brücken, Tunnel, Stadtbahn, ÖPNV – in Höhe von 500.000 € bei der Finanzstelle 6901-1202-5-0650, Neubau Brücke Escher Straße, Teilplanzeile 8 – Auszahlungen für Baumaßnahmen, im Haushaltsjahr 2020.

**Abstimmungsergebnis:**

Einstimmig beschlossen.

**9.2.5 Konzept für die SeniorenNetzwerke Köln  
0586/2020**

Die Bezirksvertretung Nippes erweitert den alternativen Beschlussvorschlag und empfiehlt dem Ausschuss Soziales und Senioren, wie folgt zu beschließen:



Der Ausschuss für Soziales und Senioren beschließt das vorgelegte Konzept, Stand 13.02.2020, für die SeniorenNetzwerke Köln, einschließlich der Anlagen zum Konzept. Dabei ist in der Anlage 2 (Konzept) der Textvorschlag der Seniorenvertretung aus Anlage 6 zu übernehmen. Dabei soll in Anlage 6 zu Seite 6, 1. Spiegelstrich der Textvorschlag der Seniorenvertretung wie folgt geändert werden: „Der Netzwerkkoordinator\*in soll nach Möglichkeit zu Beginn bereits durch einen Arbeits- und Begegnungsraum (Büro) im Stadtteil verortet sein.“

**Abstimmungsergebnis:**

Einstimmig beschlossen.

**9.2.6 Fahrplanwechsel 2020 - Angebotsausweitungen im Stadtbahn- und Busnetz  
0479/2020**

Die Bezirksvertretung Nippes nimmt die Vorlage der Verwaltung zur Kenntnis und empfiehlt dem Rat, wie folgt zu beschließen:

1. Der Rat spricht sich für die Umsetzung der in der Begründung beschriebenen Erweiterungen des Stadtbahn- und Busangebotes der Kölner Verkehrs-Betriebe AG (KVB) zum kommenden Fahrplanwechsel im Dezember 2020 aus. Die planmäßige Umsetzung steht unter dem Vorbehalt, dass sich die zur Einrichtung erforderlichen Beschaffungsvorgänge trotz der aktuellen Coronakrise zeitgerecht durchführen lassen.
2. Der Rat beauftragt die Verwaltung, die KVB mit den Angebotserweiterungen im Stadtbahn- und Busnetz nach Maßgabe des öffentlichen Dienstleistungsauftrags zu betrauen.

Der zusätzliche entstehende Verlust der KVB i. H. v. 0,47 Mio. Euro für 2020 und 2,415 Mio. Euro ab 2021 ff. wird aufgrund des Ergebnisabführungsvertrages von der Stadtwerke Köln GmbH (SWK) ausgeglichen, was potenziell zu einer Ergebnisbelastung im Kernhaushalt durch eine geringere Gewinnausschüttung der SWK an den städtischen Haushalt führen kann. Der Zeitpunkt der haushaltsmäßigen Belastung wird auf das Jahr 2021 prognostiziert.

3. Aufgrund des deutlichen und kontinuierlichen Anstiegs des Verlustausgleichs aufgrund von Leistungsausweitungen beauftragt der Rat die Verwaltung, gemeinsam mit der KVB einen neuen Steuerungsmechanismus hinsichtlich der wirtschaftlichen Auswirkungen im Gesamtkonzern Stadt mit dem Ziel einer stärkeren Verzahnung des „Bestellprozesses“ mit der Haushaltsplanaufstellung 2022 zu entwickeln und vorzulegen.

**Abstimmungsergebnis:**

Einstimmig beschlossen.

**9.2.7 Fahrplanwechsel 2020 - Taktverdichtungen an Samstagen im Stadtbahn- und Busnetz  
0705/2020**

Die Bezirksvertretung Nippes nimmt die Vorlage der Verwaltung zur Kenntnis und empfiehlt dem Rat, wie folgt zu beschließen:

1. Der Rat spricht sich für eine Verdichtung des Fahrplanangebotes an Samstagen im Stadtbahn- und Busnetz der Kölner Verkehrs-Betriebe AG (KVB) aus. Gemäß dem in der Begründung beschriebenen Konzept sollen dabei zum kommenden Fahrplanwechsel im Dezember 2020 das Stadtbahnnetz im Tagesverkehr auf einen 10-Minuten-Grundtakt umgestellt werden und im Busbereich ausgewählte Linien veränderte Takte erhalten. Die planmäßige Umsetzung steht unter dem Vorbehalt, dass sich die zur Einrichtung erforderlichen Beschaffungsvorgänge trotz der aktuellen Coronakrise zeitgerecht durchführen lassen.
2. Der Rat beauftragt die Verwaltung, die KVB mit der Angebotserweiterung im Stadtbahn- und Busnetz nach Maßgabe des öffentlichen Dienstleistungsauftrags zu betrauen.

Der zusätzliche entstehende Verlust der KVB i. H. v. 1,10 Mio. Euro für 2020 und 7,01 Mio. Euro ab 2021 ff. wird aufgrund des Ergebnisabführungsvertrages von der Stadtwerke Köln GmbH (SWK) ausgeglichen, was potenziell zu einer Ergebnisbelastung im Kernhaushalt durch eine geringere Gewinnausschüttung der SWK an den städtischen Haushalt führen kann. Der Zeitpunkt der haushaltsmäßigen Belastung wird auf das Jahr 2021 prognostiziert.

3. Aufgrund des deutlichen und kontinuierlichen Anstiegs des Verlustausgleichs aufgrund von Leistungsausweitungen beauftragt der Rat die Verwaltung, gemeinsam mit der KVB einen neuen Steuerungsmechanismus hinsichtlich der wirtschaftlichen Auswirkungen im Gesamtkonzern Stadt mit dem Ziel einer stärkeren Verzahnung des „Bestellprozesses“ mit der Haushaltsplanaufstellung 2022 zu entwickeln und vorzulegen.

#### **Abstimmungsergebnis:**

Einstimmig beschlossen.

#### **9.2.8 Aufbau eines On-Demand-Angebots im Rahmen eines Pilotprojekts als Ergänzung zum bestehenden ÖPNV-Angebot 1089/2020**

Die Bezirksvertretung Nippes nimmt die Vorlage der Verwaltung zur Kenntnis und empfiehlt dem Rat, wie folgt zu beschließen:

1. Der Rat spricht sich auf Basis seines Beschlusses vom 06.02.2020 (Vorlagen-Nr. 3988/2019) für die Umsetzung des in der Begründung beschriebenen On-Demand-Angebotes als Ergänzung zum bestehenden Angebot der Kölner Verkehrs-Betriebe AG (KVB) zum Fahrplanwechsel im Dezember 2020 für zunächst vier Jahre (Pilotphase) aus. Die Umsetzung steht unter dem Vorbehalt, dass sich die zur Einrichtung erforderlichen Beschaffungsvorgänge trotz der aktuellen Coronakrise zeitgerecht durchführen lassen.  
Der ab 2021 entfallende Fördermittelanteil wird entsprechend dem Beschluss vom 06.02.2020 (Vorlagen-Nr.: 3988/2019) im Wirtschaftsplan 2021 der KVB aufgestockt.

Aufgrund des Ergebnisabführungsvertrages hat die Stadtwerke Köln GmbH (SWK) den durch die Aufstockung geplanten Mehrverlust von 0,50 Mio. Euro pro Jahr ab 2021 der KVB auszugleichen und kann damit zu einer potentiellen Ergebnisbelastung im Kernhaushalt durch eine geringere Gewinnausschüttung der SWK an die Stadt Köln in 2022 führen.

2. Verwaltung und KVB werden beauftragt, das Angebot während der Pilotphase zu überprüfen und ggf. Anpassungen im Rahmen des bereitgestellten Budgets vorzunehmen. Sollten Änderungen hinsichtlich der Gebietsauswahl und/oder des Budgets für sinnvoll oder notwendig erachtet werden, sind die Gremien zu beteiligen.
3. Aufgrund des deutlichen und kontinuierlichen Anstiegs des Verlustausgleichs aufgrund von Leistungsausweitungen beauftragt der Rat die Verwaltung, gemeinsam mit der KVB einen neuen Steuerungsmechanismus hinsichtlich der wirtschaftlichen Auswirkungen im Gesamtkonzern Stadt mit dem Ziel einer stärkeren Verzahnung des „Bestellprozesses“ mit der Haushaltsplanaufstellung 2022 zu entwickeln und vorzulegen.

#### **Abstimmungsergebnis:**

Einstimmig beschlossen.

#### **9.2.9 Beschluss zur Änderung der frühzeitigen Öffentlichkeitsbeteiligung gemäß § 3 Absatz 1 Baugesetzbuch (BauGB) während der COVID-19-Pandemie 1483/2020**

Die Bezirksvertretung Nippes nimmt die Vorlage der Verwaltung zur Kenntnis und empfiehlt dem Stadtentwicklungsausschuss, wie folgt zu beschließen:

1. Der Stadtentwicklungsausschuss beschließt, die bereits nach Modell 2 (Abendveranstaltung) beschlossenen, aber noch nicht durchgeführten frühzeitigen Öffentlichkeitsbeteiligungen nach § 3 Absatz 1 BauGB (gemäß Anlage 1) abweichend von der ursprünglichen Beschlusslage im Regelfall in Form eines von außen lesbaren Aushangs am Stadthaus Deutz und am jeweiligen Bezirksratshaus, für die Dauer von zwei Wochen durchzuführen.  
Ergänzt wird dieser Aushang durch die Bereitstellung der Planunterlagen auf der städtischen Internetseite unter Angabe verantwortlicher Ansprechpartner\*innen für telefonische oder schriftliche Rückfragen. Ferner besteht zusätzlich die Möglichkeit, Stellungnahmen an die Bezirksbürgermeisterin/den Bezirksbürgermeister direkt online einzureichen.

Auf das Beteiligungsverfahren wird über einen in die Briefkästen im engeren Umkreis des Plangebietes (500 m Radius) zu verteilenden Flyer sowie in der amtlichen Bekanntmachung im Amtsblatt der Stadt Köln mit Link zur Internetseite hingewiesen.

Zusätzlich zum Amtsblatt erfolgt die Bekanntmachung für Vorhaben nach Modell 2 ergänzend auch über den Kölner Stadtanzeiger und die Kölner Rundschau.

Im sachlich begründeten Einzelfall kann in Absprache zwischen der Bezirksbürgermeisterin/dem jeweiligen Bezirksbürgermeister, als Veranstalter/-in der frühzeitigen Öffentlichkeitsbeteiligung, mit dem Dezernat VI, Stadtplanungsamt, eine andere alternative Beteiligungsform vereinbart werden, ohne dass es hierzu einer gesonderten Beschlussfassung bedarf.

Die genannte Abweichung von Modell 2 soll zunächst bis zum 31.12.2020 befristet werden.

2. Der Stadtentwicklungsausschuss beschließt für neu anstehende Beteiligungen, die unter Anwendung des Modells 2 (Abendveranstaltung) beschlossen werden, sowie für informelle Planungskonzepte analog zu Punkt 1 im Regelfall – ebenfalls zeitlich bis zum 31.12.2020 befristet – zu verfahren. Planungen im öffentlichen Raum (Platzgestaltungen) sollen in dieser Hinsicht ebenfalls geprüft werden.
3. Der Stadtentwicklungsausschuss verzichtet auf Wiedervorlage, falls die jeweilige Bezirksvertretung ohne Einschränkung zustimmt. Sofern die jeweilige Bezirksvertretung zustimmt, findet die durch den Stadtentwicklungsausschuss beschlossene Änderung der Durchführung der frühzeitigen Öffentlichkeitsbeteiligung gemäß den o.g. Punkten 1 und 2 im jeweiligen Stadtbezirk unmittelbar Anwendung.

### **Abstimmungsergebnis:**

Einstimmig beschlossen.

## **10. Mitteilungen**

### **10.1 Mitteilungen des Bezirksbürgermeisters**

Herr Bezirksbürgermeister Schößler teilt mit, dass die Bezirksvertretung das nächste Mal am 03.09.2020 tagt. Die Sitzung findet wahrscheinlich im Restaurant des Kölner Zoos statt.

### **10.2 Mitteilungen der Verwaltung**

#### **10.2.1 Information über die Berichtigungen des Flächennutzungsplans auf Grundlage von rechtskräftigen Bebauungsplänen in Anwendung des beschleunigten Verfahrens nach § 13a oder § 13b Baugesetzbuch; hier: Pläne mit Bekanntmachung bis zum 31.08.2019 0572/2020**

Die Bezirksvertretung nimmt die Mitteilung der Verwaltung zur Kenntnis.

#### **10.2.2 Online-Angebote für neuzugewanderte Kinder, Jugendliche und junge Erwachsene bis 27 Jahre 1299/2020**

Die Bezirksvertretung nimmt die Mitteilung der Verwaltung zur Kenntnis.

#### **10.2.3 Zukunftskonzept "Kulturraum Kölner Friedhöfe 2025" 1409/2020**

Die Bezirksvertretung nimmt die Mitteilung der Verwaltung zur Kenntnis.

**10.2.4 Achtzehnter Statusbericht zum Ausbau der Kindertagesbetreuung in Köln  
1325/2020**

Die Bezirksvertretung nimmt die Mitteilung der Verwaltung zur Kenntnis.

**10.2.5 KOMM-AN NRW – Programm zur Stärkung und Begleitung des ehrenamtlichen Engagements in der Arbeit mit Geflüchteten und Neuzugewanderten – Sachstandsbericht 2020  
1364/2020**

Die Bezirksvertretung nimmt die Mitteilung der Verwaltung zur Kenntnis.

**10.2.6 Stadtmagazin KölnerLeben: Wegweiser "Gut informiert älter werden" / Start des Podcast für Senioren  
1458/2020**

Die Bezirksvertretung nimmt die Mitteilung der Verwaltung zur Kenntnis.

**10.2.7 Generalsanierung Mülheimer Brücke  
1406/2020**

Die Bezirksvertretung nimmt die Mitteilung der Verwaltung zur Kenntnis.

gez. Schößler  
(Bezirksbürgermeister)

gez. Rupsch  
(Schriftführer)